



DAB regional 09•07

1. September 2007, 39. Jahrgang

Offizielles Organ der Bayerischen Architektenkammer | Körperschaft des öffentlichen Rechts

ByAK aktuell

- 3 Die Bayerische Architektenkammer auf der Expo Real 2007
- 3 Neu unter www.byak.de

4 Ombudsstellen bieten Hilfestellungen

Seit Sommer 2005 gibt es die Arbeitsgruppe „Belange der arbeits- und auftragslosen Kammermitglieder“ Interview mit dem Vorsitzenden der Arbeitsgruppe, Architekt Dipl.-Ing. Erwien Wachter

Gebührenordnung der Bayerischen Architektenkammer

- 6 21. Änderung der Gebührenordnung der Bayerischen Architektenkammer

Aus den Architektur-Treffs

- 9 Neue Architektur durch nachhaltiges Bauen Professor Matthias Sauerbruch zu Gast beim Architektur-Treff Bayreuth
- 10 „Abgefahren Wohnen“ Architektur-Treff Ansbach organisierte zweite „Linie Architektur“

Bayerische Architektenversorgung

- 12 Landtag beschließt Änderung des Versorgungsgesetzes
- 12 Abschaffung des Widerspruchsverfahrens für berufsständische Versorgungseinrichtungen in Bayern

Bitte vormerken: Aktuelle Termine!

- 13 Qualität zählt: Raumakustik Vortrag am 18. September in München
- 13 1. Bayerisches Flächenspar-Forum vom 26. bis 28. September in Laufen
- 13 „Die Entstehung der mittelalterlichen Stadt“ Vortrag von Professor Klaus Humpert am 2. Oktober in Abensberg

Veranstaltungen

- 14 Fortbildungsveranstaltungen der Bayerischen Architektenkammer
- 15 Wanderausstellung „Barrierefrei bauen“
- 15 Veranstaltungsprogramme der Treffpunkte Architektur für Oberfranken und Mittelfranken, Unterfranken und Schwaben
- 16 Veranstaltungsprogramme der Netzwerk-Gruppierungen

Impressum

Regionalredaktion Bayern:
Bayerische Architektenkammer
Waisenhausstraße 4, 80637 München
Postfach 19 01 65, 80601 München
Telefon (0 89) 13 98 80-0,
Telefax (0 89) 13 98 80-99
Internet: www.byak.de
E-Mail: presse@byak.de

Verantwortlich nach Art. 8 des Bayerischen
Pressegesetzes in der Fassung vom 19. April
2000: RAin Sabine Fischer, München

Weitere Redaktionsmitglieder:
Dr. Werner Döbereiner, Dipl.-Ing. Katharina Matzig,
Sabine Picklapp M.A., Beate Zarges

Verlag, Anzeigen:
corps. Corporate Publishing Services GmbH,
Kasernenstraße 69, 40213 Düsseldorf
Anzeigen: Telefon: 0211 / 887 - 3177,
Telefax: 0211 / 887 - 97 3177
Mail: dab-anzeigen@corps-verlag.de

Das Blatt wird allen Kammermitgliedern seitens der Herausgeber zugestellt.



Berufshaftpflichtversicherung für

- Architekten
- Ingenieure
- Generalplaner
- Sachverständige
- Projektsteuerer

Infos unter:

asscura Architekten- und
Ingenieur Assecuranz-
makler GmbH

Maurer / Dotzauer / Truchseß
Keltenring 7 · 82041 Oberhaching
Tel 089.64 27 57-0 · Fax -79
www.asscura.de
Fachmakler des BDA in Bayern

du kannst.

**Mag sein, dass Sie kein Blut sehen können.
Aber Sie können dafür genau hinschauen, wo
welches vergossen wird.**

Helfen Sie uns als Mitglied oder mit einer Spende: Konto
80 90 100, Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00
www.amnesty.de

du kannst.

ai

amnesty international
FÜR DIE MENSCHENRECHTE



3D-CAD-Software

Rhino
NURBS modeling for Windows

www.flexiCAD.com
089 / 75 94 05 06

Wir suchen langfristige Partner, die uns Gewerbe-Dachflächen ab einer Größe von 20.000 m² vermitteln. ULTRA-VIOLETT mietet diese Dachflächen als Investor und Betreiber von Photovoltaik-Großanlagen an. Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme.



ULTRA-VIOLETT
PHOTOVOLTAIKKRAFTWERKE

ENERGIE AUF ANDEREN EBENEN

ULTRA-VIOLETT Photovoltaikkraftwerks- Entwicklungs und Betriebs GmbH, München
Investor und Betreiber von PV-Großanlage in Bayern und Baden-Württemberg

Kontakt: Herr Wolfgang Kerschbaumer, Telefon: +49 89 99 60 95 40, Mobil: +49 175 977 24 66
sonnendach@ultra-violett.com, www.ultra-violett.at

Die Bayerische Architektenkammer auf der Expo Real 2007



Vom 8. bis 10. Oktober 2007 findet die 10. Expo Real, Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien, in München statt. Nachdem im vergangenen Jahr erstmals die Bundesarchitektenkammer gemeinsam mit der Architektenkammer Baden-Württemberg, der Bayerischen Architektenkammer sowie der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen einen eigenen Stand unter dem Motto „Wissen was möglich ist: Die Architekten“ erfolgreich bespielt hatte, wird die Bayerische Architektenkammer mit den Partnern des Vorjahres sowie unter Beteiligung weiterer Länderkammern auch dieses Jahr auf der Expo Real vertreten sein.

Die Architektenkammern richten sich mit ihrer Präsenz in erster Linie an potenzielle Auftraggeber von Architektenleistungen, wie z. B. Gebietskörperschaften (Kommunen, Bundesländer) und private Investoren (Banken, Bauträger). Ziel ist es, ein verstärktes Bewusstsein für das Leistungsspektrum der Architekten, Innen- und Landschaftsarchitekten sowie Stadtplaner zu schaffen. Um dabei auch den aktuellen Entwicklungen Rechnung zu tragen, wird der inhaltliche Schwerpunkt der Präsentation in diesem Jahr auf dem Thema „Energieeffizientes Bauen“ liegen, das für öffentliche und gewerbliche Bauherren gleichermaßen von Interesse ist. Deshalb werden am Stand täglich mehrere Gesprächsrunden stattfinden, in denen Bauherren gemeinsam mit ihren Architekten die Ergebnisse der jeweiligen Zusammenarbeit auf diesem Gebiet vorstellen.

Die Bayerische Architektenkammer auf der Expo Real 2007

**Montag bis Mittwoch, 8. bis 10. Oktober 2007
Messe München, Halle C3, Stand 134**

Hinweis: Wir bitten um Verständnis, dass die Bayerische Architektenkammer keine Freikarten oder verbilligte Eintrittskarten zur Verfügung stellen kann. Ausführliche Informationen über die Expo Real 2007 erhalten Sie im Internet unter: www.exporeal.net

Neu unter www.byak.de

Seit 1. Juli ist das Gesetz über die Bayerische Architektenkammer und die Bayerische Ingenieurekammer-Bau (Baukammergesetz – BauKaG) in Kraft (siehe hierzu die Berichte in den vorangegangenen drei Ausgaben des DAB sowie unter www.byak.de).

Das Baukammergesetz hat der Bayerischen Architektenkammer nicht nur eine Reihe von neuen Aufgaben wie die Führung der Stadtplanerliste übertragen, sondern macht auch die Aktualisierung einer Reihe unserer Veröffentlichungen erforderlich. So muss die bisher unter dem Titel „Architektengesetz und weitere Rechtsgrundlagen“ bekannte Broschüre völlig neu überarbeitet werden. Da für den Herbst weitere Änderungen von Gesetzen und Kammerordnungen zu erwarten sind, muss der Neudruck der Broschüre, die künftig den Titel „Baukammergesetz und weitere Rechtsgrundlagen“ führen wird, zunächst zurückgestellt werden.

Sie finden jedoch das Baukammergesetz, das Versorgungsgesetz und die Kammerregularien in der jeweils aktuellen Fassung auf unserer Homepage www.byak.de unter der Rubrik „Informationen für Architekten“ und dort unter „Gesetze und Verordnungen“. Auf diesen Seiten können Sie auch Vorschriften zum Bau- und Vergabewesen wie die VOB und die VOF oder auch die Baustellenverordnung und die neue Energieeinsparverordnung einsehen. Ebenfalls unter der Rubrik „Informationen für Architekten“ können Sie unter dem Link „Formulare“ die Anträge auf Eintragung in die Architektenliste, das Gesellschaftsverzeichnis, die Stadtplanerliste und weitere Verzeichnisse wie das Büroverzeichnis, das Verzeichnis der SiGe-Koordinatoren, die Liste der Nachweisberechtigten für den vorbeugenden Brandschutz oder für Standsicherheit, die Zulassung als verantwortlicher Sachverständiger nach § 2 ZVEnEV usw. herunterladen.

Neu seit 1. August 2007 sind unter der Rubrik „Energie und Architektur“ Hinweise zum energiesparenden Bauen, zum Energieausweis nach EnEV 2007 sowie der Antrag zur Aufnahme in das Energieberaterverzeichnis der Bayerischen Architektenkammer eingestellt. In das Verzeichnis werden die Kammermitglieder eingetragen, die die Anforderungen nach Ziffer 3.1 der Richtlinie Vor-Ort-Beratung vom 07.09.2006 des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erfüllen.

Sie sehen also: Ein Blick ins Internet lohnt sich immer – zumindest unter www.byak.de!

wd

Ombudsstellen in Bayern bieten Mitgliedern Hilfestellungen

Seit Sommer 2005 gibt es die Arbeitsgruppe „Belange der arbeits- und auftragslosen Kammermitglieder“

Interview mit dem Vorsitzenden der Arbeitsgruppe, Architekt Dipl.-Ing. Erwien Wachter

Seit zwei Jahren widmet sich die Arbeitsgruppe den Themen Arbeitslosigkeit und Auftragslosigkeit innerhalb der Architektenschaft. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Die angespannte Arbeitsmarktsituation ist nach wie vor für viele Mitglieder akut. Doch bei allen Schwierigkeiten und Existenzängsten, die es unter den Kolleginnen und Kollegen gibt, möchte ich vorab auf die positiven Erfahrungen zu sprechen kommen, die wir in den letzten zwei Jahren gemacht haben. Wir von der Arbeitsgruppe verstehen uns unter anderem als eine Art Schnittstelle zwischen den Belangen unserer Kolleginnen und Kollegen sowie den Angeboten, die zum Beispiel die Agenturen für Arbeit bieten. Als wir mit der Regionaldirektion Bayern der Arbeitsagentur Kontakt aufgenommen haben, ging es uns zuerst einmal darum, über die Probleme des Berufsstandes zu informieren und das konkrete Arbeitsprofil der Architekten, Landschaftsarchitekten und Innenarchitekten darzustellen. Die Arbeitsagentur hat das Engagement der Bayerischen Architektenkammer sehr positiv aufgenommen. Daraus hat sich dann eine gute Zusammenarbeit entwickelt. Das heißt, wenn Fragen auf beiden Seiten auftauchen, weiß jeder, wo der richtige Ansprechpartner ist, der bei der Klärung behilflich sein kann.

Welche Themen hat die Arbeitsgruppe vorrangig behandelt?

Hier gibt es drei Schwerpunkte: Erstens die Frage nach alternativen Tätigkeitsfeldern. Zweitens die Themengebiete rund um die Altersvorsorge und insbesondere die Mitgliedschaft im Versorgungswerk bei der Ausübung einer berufsfremden Tätigkeit. Hierzu gibt es immer wieder Nachfragen und Klärungsbedarf. Und drittens spielt natürlich die Frage, wohin es mit dem Berufsstand geht, eine zentrale Rolle.

Was wird konkret getan?

Wir haben vier Beratungsstellen in Bayern eingerichtet und zwar in Augsburg, München, Nürnberg und Würzburg. Jeder der Hilfe benötigt, kann diese über die Sprechstunden der Ombudspersonen in Anspruch

nehmen. Fabian Blomeyer, Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle, koordiniert hier die Anmeldungen. In den letzten zwei Jahren haben wir mehr als 150 Beratungsgespräche geführt. Die Resonanz auf die zwei Fachveranstaltungen im Sommer 2006 und Frühjahr 2007 war ebenfalls sehr positiv und hat uns gezeigt, dass wir auf die Bedürfnisse unserer Kolleginnen und Kollegen richtig reagieren. Wir weisen bei Anfragen in den Beratungsgesprächen auch immer auf den Online-Stellenmarkt der Bayerischen Architektenkammer unter www.byak.de hin. Mehr als 400 Stellenanzeigen konnten wir bereits ins Netz setzen, ein absoluter Erfolg! Weitere Stellenanzeigen sind natürlich jederzeit willkommen. Das „Schwarze Brett“ – ein Projekt, das ebenfalls unter der Rubrik „Stellenmarkt“ auf der Homepage zu finden ist – richtet sich an diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die Partner für eine Bürogründung oder auch die Teilnahme an Wettbewerben suchen. Hier wünschen wir uns jedoch, dass dieses Angebot von den Mitgliedern mehr genutzt wird.

Und wie wird das ehrenamtliche Engagement von den Betroffenen wahrgenommen?

Die Reaktionen der Kolleginnen und Kollegen sind für mich ein ganz wesentlicher Punkt. Häufig wird die Kammer in den Kollegenkreisen ja eher als ein „ominöses Etwas“ gesehen. Dass die Kammer sich über die Ombudsstellen ihren Mitgliedern öffnet und gerade denjenigen, die in einer schwierigen Situation sind, Hilfe anbietet, ist aus meiner Sicht ein ganz entscheidendes und wichtiges Signal. Die Resonanz auf unsere ehrenamtliche Arbeit wird unter anderem durch ein positives Feedback zu den Beratungsgesprächen belegt. Beispielsweise möchte ich hier einen Kollegen zitieren: „Ich freue mich sehr, dass die Kammer diese Möglichkeit anbietet, sich mit einem gestandenen Berufskollegen zwanglos über die berufliche Zukunft unterhalten zu können. Für mich war dies sehr hilfreich, da ich in München keine Architekten kenne, mit denen ich mich über die gemeinsame Zukunft unterhalten kann. Ich empfand das Gespräch als Hilfe zur Selbsthilfe und habe wieder die Zuversicht gewonnen, aus meinen Kenntnissen, Erfahrungen und Neigungen etwas zu machen.“

Welche Ziele verfolgt die Arbeitsgruppe?

Die Schwerpunkte der Arbeitsgruppe wie auch die Arbeit der Ombudspersonen stehen in direktem Bezug zur wirtschaftlichen Situation der Architekten. Mittel- und langfristig gesehen werden wir uns dem Thema

Ausbildung widmen, insbesondere im Hinblick auf die Bachelor- und Master-Abschlüsse, die zwangsläufig Einfluss auf die Situation der Architektenschaft nehmen werden. Wenn heute Nischenmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt propagiert werden, so sehe ich dieser Entwicklung mit einer gewissen Skepsis entgegen. Denn die Praxis zeigt, dass für den einzelnen ein Nischendasein allein meistens nicht auskömmlich ist. Um bei den heutigen beruflichen Anforderungen den Berufsweg flexibler gestalten zu können, ist die Entwicklung neuer Kooperationsmodelle unseres Erachtens vordringlicher. A und O aber ist immer noch unsere qualitativ hochwertige Ausbildung. Welche Wege es gibt, um sich damit eine Existenz zu sichern, damit wird sich die Arbeitsgruppe verstärkt befassen. Ganz abgesehen davon werden wir erörtern müssen, wie einer Architektendichte zukünftig zu begegnen ist.

Das Interview führte Beate Zarges



↑ Unser Gesprächspartner: Dipl.-Ing. Erwin Wachter, Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Belange der arbeits- und auftragslosen Architekten“

Foto: Monica Hoffmann

Termine der Ombudsstellen

Die Sprechstunden finden an jedem zweiten Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr an folgenden Orten statt:

Augsburg: Architekturmuseum, Thelottstraße 11, 86150 Augsburg

München: Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München

Nürnberg: Treffpunkt Architektur, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg

Würzburg: Treffpunkt Architektur, Herrnstraße 3, 97070 Würzburg

Die nächsten Termine:

13. September, 11. Oktober, 8. November, und 13. Dezember 2007, jeweils 16.00 Uhr.

Als **Ansprechpartner** stehen zur Verfügung:

- Augsburg: Innenarchitekt Dipl.-Ing. Reinhard Müller
- München: Architekt Dipl.-Ing. Erwin Wachter
- Nürnberg: Architekt Dipl.-Ing. (FH) Martin Mittmann
- Würzburg: Architekt Dipl.-Ing. (FH) Erwin Götz

Stellenmarkt

Die Bayerische Architektenkammer bietet ihren Mitgliedern sowie Studierenden und Absolventen eines Studiengangs der Architektur, Innenarchitektur und

Landschaftsarchitektur die Möglichkeit, Stellenangebote, Stellengesuche, Praktikumsplätze, Anfragen zu Kooperationspartnern sowie Büroverkäufen zu veröffentlichen und einzusehen. Der Service ist kostenfrei. Näheres zu den Nutzungsbedingungen finden Sie auf www.byak.de.

Schwarzes Brett

In dieser Rubrik haben die Mitglieder der Bayerischen Architektenkammer die Möglichkeit, allgemeine Gesuche und Angebote rund um das Architekturbüro einzustellen. Denkbar sind u. a. die Suche nach Partnern für einzelne Projekte, z. B. im Rahmen einer Generalplanung, das Eingehen von Arbeitsgemeinschaften für Bewerbungen und Vergaben, die Gründung von Bürogemeinschaften sowie die Suche nach Büronachfolgern etc. Nähere Informationen finden Sie auf www.byak.de unter der Rubrik „Stellenmarkt“.

Kontakt

RA Fabian Blomeyer, Referent für Recht und Berufsordnung,
Telefon 089/139880-20, Telefax 089/139880-55,
blomeyer@byak.de

21. Änderung der Gebührenordnung der Bayerischen Architektenkammer

vom 29. Juni 2007

Aufgrund Art. 16 Abs. 1. Nr. 1 BauKaG hat die Vertreterversammlung der Bayerischen Architektenkammer am 29. Juni 2007 mit der nach Art. 16. Abs. 4 BauKaG notwendigen Mehrheit folgende 21. Änderung/Neufassung der Gebührenordnung der Bayerischen Architektenkammer vom 9. Dezember 1971/5. Januar 1972 (StAnz Nr. 3/1972), zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung der Bayerischen Architektenkammer vom 7. Juli 2006 (StAnz Nr. 30/2006), beschlossen.

Gebührenordnung der Bayerischen Architektenkammer

1. Gebühren, Auslagen und Vorschüsse

1.1 Für Amtshandlungen und für die Inanspruchnahme von Einrichtungen und besonderen Leistungen der Kammer sowie des Schlichtungsausschusses und des Eintragungsausschusses sowie für die Erarbeitung und Abfassung von Rügebescheiden werden Gebühren nach dem anliegenden Gebührentarif erhoben.

1.2 Außerdem kann die Kammer vom Gebührenpflichtigen zusätzlich den Ersatz entstandener Auslagen verlangen, soweit sie den üblichen Verwaltungsaufwand der Kammer überschreiten.

1.3 Die Kammer kann vom Gebührenpflichtigen einen angemessenen Vorschuss auf Gebühren und Auslagen verlangen.
Dem Gebührenpflichtigen ist eine angemessene Frist zur Zahlung des Kostenvorschusses zu setzen. Wird der Kostenvorschuss nicht binnen dieser Frist eingezahlt, so kann der Antrag als zurückgenommen betrachtet werden; darauf ist der Antragsteller bei der Anforderung des Kostenvorschusses hinzuweisen.

1.4 Bei Anträgen auf Eintragung in die Architektenliste sowie in die Stadtplanerliste wird ein Kostenvorschuss in Höhe der Eintragungsgebühr erhoben.

2. Gebührenpflichtiger

2.1 Gebührenpflichtig ist, wer die gebührenpflichtige Amtshandlung beantragt oder die Einrichtungen und besonderen Leistungen in Anspruch genommen hat oder zu dessen Gunsten die Leistung erbracht wurde.

2.2 Im Rügeverfahren ist der Betroffene gebührenpflichtig, wenn das Verfahren mit einer Rüge endet.

3. Fälligkeit

3.1 Die Gebühren werden nach Durchführung der Amtshandlungen oder nach Inanspruchnahme der Einrichtungen und besonderen Leistungen fällig, spätestens jedoch mit der Zustellung eines Gebührenbescheides.

3.2 Gebühren und Auslagen sind innerhalb der gesetzlichen Zahlungsfrist zu entrichten.

4. Mahnung und Vollstreckung

Die Vorschriften der Beitragsordnung über Mahnung und Vollstreckung gelten entsprechend.

Gebührentarif zu Ziff. 1. Abs. 1 der Gebührenordnung der Bayerischen Architektenkammer

1. Architektenliste

- | | | |
|-------|---|-----------------|
| 1.1 | Gebühr für die Eintragung in die Architektenliste gemäß Art. 4 BauKaG | 300,00 Euro |
| | Dazu bei Beweiserhebung (auch Vorladung) Beweisgebühr | bis 100,00 Euro |
| 1.2 | Zusätzliche Gebühr für die besondere Prüfung von Antragstellern nach Art. 4 Abs. 3 BauKaG (Bachelors) | 500,00 Euro |
| 1.3 | Bei Ablehnung der Eintragung in die Architektenliste ist eine Gebühr in gleicher Höhe wie nach Ziff. 1.1 bzw. 1.1 und 1.2 fällig. | |
| 1.4 | Gebühr für die Eintragung in die Architektenliste gem. Art. 4 Abs. 7 und Abs. 8 BauKaG (Umtragung) | 150,00 Euro |
| 1.5 | Zurücknahme des Antrages auf Eintragung in die Architektenliste | |
| 1.5.1 | vor Eintritt in die Vorprüfung des Antrages | 120,00 Euro |
| 1.5.2 | nach Eintritt in die Vorprüfung des Antrages | 150,00 Euro |
| 1.6 | Ausstellung eines Ausweises über die Eintragung in die Architektenliste (Mitgliedsausweis) | 20,00 Euro |

2. Bescheinigung der EG-Fähigkeit

Ausstellung einer Bescheinigung gemäß der Richtlinien des Rates der Europäischen Gemeinschaften für die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise auf dem Gebiet der Architektur und für Maßnahmen zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des Niederlassungsrechts und des Rechts auf freien Dienstleistungsverkehr
0 bis 100,00 Euro

3. Eintragung in das Verzeichnis der auswärtigen Architekten

- 3.1 Gebühr für die Eintragung in das Verzeichnis der auswärtigen Architekten gemäß Art. 2 Abs. 3 Satz 3 BauKaG 200,00 Euro
- 3.2 Zurücknahme des Antrags auf Eintragung in das Verzeichnis der auswärtigen Architekten
 - 3.2.1 vor Eintritt in die Vorprüfung des Antrags 70,00 Euro
 - 3.2.2 nach Eintritt in die Vorprüfung des Antrags 120,00 Euro
- 3.3 Bei Ablehnung der Eintragung in das Verzeichnis der auswärtigen Architekten ist eine Gebühr in gleicher Höhe wie nach Ziff. 3.1 fällig.

4. Stadtplanerliste

- 4.1 Gebühr für die Eintragung in die Stadtplanerliste gemäß Art. 7 BauKaG 300,00 Euro
Dazu bei Beweiserhebung (auch Vorladung) Beweisgebühr bis 100,00 Euro
- 4.2 Gebühr für die Eintragung in die Stadtplanerliste gem. Art. 7, 34 Abs. 2 BauKaG (Übergangsvorschrift bis 30.06.2008) 300,00 Euro
Dazu bei Beweiserhebung (auch Vorladung) Beweisgebühr bis 100,00 Euro
- 4.3 Bei Ablehnung der Eintragung in die Stadtplanerliste ist eine Gebühr in gleicher Höhe wie nach Ziff. 4.1 fällig.
- 4.4 Gebühr für die Eintragung in die Stadtplanerliste gem. Art. 7 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 4 Abs. 7 und 8 BauKaG (Umtragung) 150,00 Euro
- 4.5 Zurücknahme des Antrags auf Eintragung in die Stadtplanerliste
 - 4.5.1 vor Eintritt in die Vorprüfung des Antrags 120,00 Euro
 - 4.5.2 nach Eintritt in die Vorprüfung des Antrags 150,00 Euro

- 4.6 Neuausstellung eines Ausweises über die Eintragung in die Stadtplanerliste 20,00 Euro
- 4.7 Änderung der Eintragung in die Stadtplanerliste 30,00 Euro

5. Eintragung in das Gesellschaftsverzeichnis

- 5.1 Gebühr für die Eintragung einer Kapitalgesellschaft in das Gesellschaftsverzeichnis gem. Art. 8 und die Ausstellung einer Bescheinigung nach Art. 9 Abs. 2 BauKaG 1.000,00 Euro
- 5.2 Gebühr für die Eintragung einer Partnerschaftsgesellschaft in das Gesellschaftsverzeichnis gem. Art. 8 und die Ausstellung einer Bescheinigung nach Art. 9 Abs. 2 BauKaG 500,00 Euro
- 5.3 Zurücknahme des Antrags auf Eintragung in das Gesellschaftsverzeichnis gem. Art. 8 BauKaG
 - 5.3.1 vor Eintritt in die Vorprüfung des Antrags 200,00 Euro
 - 5.3.2 nach Eintritt in die Vorprüfung des Antrags 250,00 Euro
- 5.4 Änderungen des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung, der Gesellschafter und Geschäftsführer sowie Änderungen im Handels- oder Partnerschaftsregister gem. Art. 9 Abs. 6 BauKaG 60,00 bis 200,00 Euro
- 5.5 Bei Ablehnung der Eintragung in das Gesellschaftsverzeichnis gem. Art. 8 BauKaG ist eine Gebühr in gleicher Höhe wie nach Ziff. 5.1 fällig.

6. Eintragung in die Liste der Architekten nach Art. 68 Abs. 7 Satz 2 Nr. 1 bzw. Art. 68 Abs. 7 Satz 3 Nr. 2 BayBO i. d. F. vom 4. August 1997 (Hinweis: Pflicht der ByAK zur Listenführung wird in der neuen BayBO geregelt, die voraussichtlich am 1. Januar 2008 in Kraft treten wird; bislang: Art. 10 BayArchG)

- 6.1 Gebühr für die Eintragung in die Liste der Architekten nach Art. 68 Abs. 7 Satz 2 Nr. 1 BayBO 35,00 Euro
- 6.2 Gebühr für die Eintragung in die Liste der Architekten nach Art. 68 Abs. 7 Satz 3 Nr. 2 BayBO 65,00 Euro
- 6.3 Wiedereintragung in die Liste der Nachweisberechtigten 30,- Euro

7. Zulassung als verantwortlicher Sachverständiger für den vorbeugenden Brandschutz gem. §§ 11, 12 der Verordnung über die verantwortlichen Sachverständigen im Bauwesen

- 7.1 Gebühr für die Zulassung als verantwortlicher Sachverständiger für den vorbeugenden Brandschutz
- 7.1.1 Gebühr für die Prüfung durch den Prüfungsausschuss 500,00 Euro
- 7.1.2 Gebühr für die Zulassung durch den Eintragungsausschuss 200,00 Euro
- 7.2 Zurücknahme des Antrags auf Zulassung als verantwortlicher Sachverständiger für den vorbeugenden Brandschutz
- 7.2.1 vor Eintritt in die Vorprüfung des Antrags 70,00 Euro
- 7.2.2 nach Eintritt in die Vorprüfung des Antrags 200,00 Euro
- 7.3. Bei Ablehnung des Antrags auf Zulassung als verantwortlicher Sachverständiger für den vorbeugenden Brandschutz ist eine Gebühr in gleicher Höhe wie nach Ziff. 7.1.1 bzw. 7.1.2 fällig.

8. Eintragung in das Büroverzeichnis auf den Internet-Seiten der Bayerischen Architektenkammer

- Ersteintragung in das Büroverzeichnis 36,00 Euro
- Änderung der Eintragung 15,00 Euro

9. Eintragung von verantwortlichen Sachverständigen nach § 2 ZVENev

250,- Euro

10. Schlichtungsausschuss

- 10.1 Für die Verfahren vor dem Schlichtungsausschuss werden die folgenden Gebühren erhoben:
- bei Streitwerten bis zu 15.000 Euro 500 Euro
 - bei Streitwerten über 15.000 Euro 3,5 % des Streitwerts
- 10.2 Der Vorsitzende des Schlichtungsausschusses setzt den Streitwert nach Anhörung der Parteien fest. Er kann bei vermögensrechtlichen Streitigkeiten je nach Umfang, Schwierigkeit und Bedeutung der Sache die Gebühren bis zu dem doppelten Betrag erhöhen.
- 10.3 Erledigt sich ein Schlichtungsverfahren ohne Schlichtungsverhandlung, so ist die Gebühr auf ein Viertel zu ermäßigen.

- 10.4 Gebührenpflichtig ist, wer in einem Vergleich vor dem Schlichtungsausschuss die Kosten ganz oder teilweise übernommen hat. Im Übrigen bestimmt der Schlichtungsausschuss nach billigem Ermessen, wer die Gebühren zu tragen hat. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

11. Rügeverfahren/Bußgeldverfahren

- 11.1 Der Vorstand der Bayerischen Architektenkammer setzt im Rügeverfahren je nach Umfang, rechtlichen und tatsächlichen Schwierigkeiten der Sache eine Gebühr von 50,00 bis 300,00 Euro fest.
- 11.2 Die Höhe der Gebühren für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten gem. Art. 2 Abs. 1 BauKaG bemisst sich nach § 107 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG).

12. Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung

- 12.1 Für die Teilnahme an Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung werden folgende Gebühren festgesetzt:
- bei eintägiger Dauer: 30,00 bis 150,00 Euro für Mitglieder der Bayerischen Architektenkammer, 50,00 bis 250,00 Euro für Gäste;
 - bei mehrtägiger Dauer: 80,00 bis 250,00 Euro je Tag für Mitglieder der Bayerischen Architektenkammer, 100,00 bis 400,00 Euro je Tag für Gäste.
- 12.2 Sonstige Veranstaltungen wie Vorträge, Tagungen, Informationstage, Kongresse, Ausstellungen, Kolloquien und Symposien: bis 100,00 Euro je Veranstaltung je Tag für Mitglieder der Bayerischen Architektenkammer, bis 150,00 Euro je Veranstaltung je Tag für Gäste.
- 12.3 Exkursionen: bis 100,00 Euro für Mitglieder der Bayerischen Architektenkammer zusätzlich der Reisekosten, bis 150,00 Euro für Gäste zusätzlich der Reisekosten.
- 12.4 Personen, welche die Voraussetzungen nach Art. 4 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 oder nach Art. 4 Abs. 3 bis 5 BauKaG erfüllen und zur Eintragung in die bayerische Architektenliste eine nachfolgende praktische Tätigkeit nach Art. 3 BauKaG ausüben, entrichten die für Kammermitglieder festgesetzten Gebühren. Als Absolventen gelten Diplomierte bis drei Jahre nach der Diplomierung.
- Die in ein Verzeichnis der Bayerischen Architektenkammer eingetragenen Stadtplanerinnen und Stadtplaner werden bei einer Teilnahme an

Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung nach Ziff. 12 des Gebührentarifs zur Gebührenordnung Kammermitgliedern gleichgestellt.

- 12.5 Freischaffende Kammermitglieder, die zum Beitrag gem. Ziff. 2.1 veranlagt werden, sowie Mitglieder, die den Jahresbeitrag gem. Ziff. 2.3 Satz 2 der Beitragsordnung der Bayerischen Architektenkammer entrichten, bezahlen auf Antrag die Hälfte der Teilnahmegebühren, soweit das Kontingent der hierfür zur Verfügung stehenden Plätze (10 %) nicht ausgeschöpft ist. Von einer Ermäßigung ausgenommen sind Veranstaltungen mit einer Teilnahmegebühr bis zu 50,00 Euro und Exkursionen. Das nähere Verfahren wird in den Bedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Akademie für Fort- und Weiterbildung der Bayerischen Architektenkammer (Teilnahmebedingungen) geregelt.

13. Bescheinigungen und Beglaubigungen (je nach Umfang der erforderlichen Feststellungen)

- 13.1 Erteilung einer amtlichen Bescheinigung
0 bis 30,00 Euro
- 13.2 Beglaubigungen
0 bis 30,00 Euro

14. Sonstige Arbeiten und Leistungen

- 14.1 Für sonstige Leistungen – ausführliche Auskünfte in Schriftform, Gutachten und Stellungnahmen – wird von der Kammergeschäftsstelle der

Zeitaufwand entsprechend den jeweils geltenden Sätzen des Gesetzes über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richtern, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (JVEG) für die Vergütung von Sachverständigen in Rechnung gestellt, wobei aufgrund der erforderlichen Fachkenntnisse und der Schwierigkeit der Leistung regelmäßig der Höchstsatz zuzüglich eines Zuschlags von 50 % zugrunde zu legen ist. Mitglieder der Bayerischen Architektenkammer zahlen die Hälfte der vorgenannten Gebühr.

- 14.2 Mitglieder der Architektenkammer erhalten in grundsätzlichen Fragen kostenlos Auskunft, wenn die Fragen ohne besonderen Arbeitsaufwand beantwortet werden können. Telefonische, kürzere Auskünfte (z.B. Anfragen, ob ein Architekt eingetragen ist) an Außenstehende sind ebenfalls gebührenfrei.

München, den 29. Juni 2007

gez. Dipl.-Ing. Lutz Heese
Präsident der Bayerischen Architektenkammer

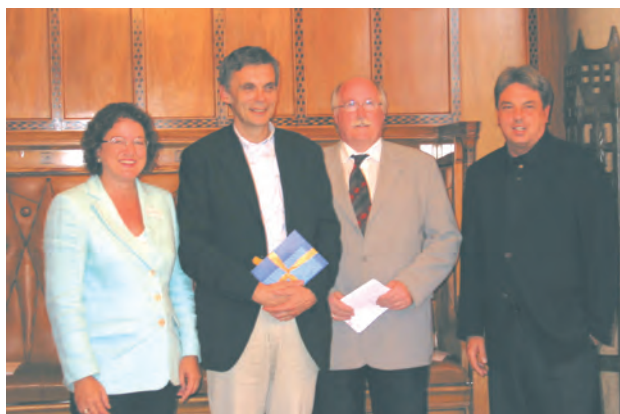
Hinweis:

Die 21. Änderung der Gebührenordnung der Bayerischen Architektenkammer wurde im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 27/2007 vom 06.07.2007 bekannt gemacht; sie ist somit rechtskräftig.

Aus den Architektur-Treffs

Neue Architektur durch nachhaltiges Bauen
Professor Matthias Sauerbruch zu Gast beim
Architektur-Treff Bayreuth

Im Rahmen der Vortragsreihe des Architektur-Treffs Bayreuth zur Baukultur referierte am 4. Juli 2007 der vielfach ausgezeichnete Architekt Professor Matthias Sauerbruch zum Thema „Sinn und Sinnlichkeit“ im Landrätesaal der Regierung von Oberfranken. Es war die sechste Vortragsveranstaltung, die mit Unterstützung der Bayerischen Architektenkammer und der Regierung von Oberfranken seit Herbst 2005 durchgeführt werden konnte.



↑ Ltd. BDin Marion Resch-Heckel, Architektur-Treff Bayreuth, Professor Matthias Sauerbruch, Regierungspräsident Wilhelm Wenning, ByAK-Vizepräsident Rudolf Scherzer

In seinem Grußwort betonte der Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer, Rudolf Scherzer, dass die Diskussion über Baukultur weiter belebt werden sollte, da die Qualität der gebauten Umwelt jeden Einzelnen unmittelbar betrifft.

Regierungspräsident Wilhelm Wenning begrüßte Ehrengäste und Fachpublikum. Er würdigte die Leistungen des international tätigen Architekten mit Büros in Berlin und London, der an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Stuttgart lehrt. Sein wohl bekanntestes Gebäude ist das Umweltbundesamt in der Bauhaus-Stadt Dessau. „Hier wird Ihr ganzheitlicher Planungsansatz, die Verbindung von Funktionalität, hohem architektonischen Anspruch und ökologischer Nachhaltigkeit besonders deutlich“, betonte der Regierungspräsident.

Matthias Sauerbruch erläuterte am Beispiel des sog. „ökologischen Hochhauses“ in Berlin, wie sein Büro bereits Anfang der neunziger Jahre energieeffizientes Bauen durch intelligente bauliche Lösungen umgesetzt hat. Weitgehend mit passiven Maßnahmen, wie zum Beispiel einer hoch wärmedämmten Fassade und einem natürlichen Lüftungssystem, wird ohne hohen technischen Aufwand bei diesem Verwaltungsgebäude Niedrigenergiestandard erreicht. Die Architektur geht sparsam mit natürlichen Ressourcen um und sorgt für das Wohlbefinden ihrer Nutzer. Besonders markant im Stadtbild sind die in warmen Rot- und Orangetönen gehaltenen Sonnenschutzelemente an der geschwungenen Westfassade der „Hochhausscheibe“.

Die Weiterentwicklung der ökologischen Ansätze ist bei dem 2005 fertig gestellten Neubau des Umweltbundesamtes in Dessau auf einer ehemals kontaminierten Industriebrache umgesetzt. Diese architektonische Spitzenleistung basiert auf einem Wettbewerbserfolg aus dem Jahr 1998. Aktive und passive Maßnahmen zur Einschränkung von Energieverbrauch und Kohlendioxid-Ausstoß werden mit einer Architektur kombiniert, die eine entsprechende räumliche und materielle Ökonomie mit der bewussten Stimulation der Sinne verbindet. Riesige Luft-Erdwärmetauscher, eine Fotovoltaikanlage sowie thermische Solarkollektoren werden zur Energiegewinnung eingesetzt. Die Auswahl der Baumaterialien erfolgte unter ökologischen Gesichtspunkten, so z.B. die in dieser Größenordnung für Deutschland prototypische Holzelementfassade.

Internationale Beachtung erfährt aktuell ein Projekt von Sauerbruch-Hutton in Oslo. Dort soll ein energie-neutrales Verwaltungsgebäude entstehen, das heißt, für Betrieb und Unterhalt wird keine externe Energie benötigt; die Energiezufuhr erfolgt ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen wie Wind, Geothermie und Sonnenenergie.

In München baut das Büro Sauerbruch-Hutton derzeit ein Museum für die Sammlung Brandhorst in unmittelbarer Nachbarschaft zur Pinakothek der Moderne. Bei diesem Wettbewerbserfolg aus dem Jahr 2002 hatte sich das Büro in einer Überarbeitungsstufe sogar gegen Zaha Hadid durchgesetzt. Der Architekt charakterisiert das Gebäude so: „einfach-zurückhaltend-spannungsvoll“. Auf die Eröffnung im nächsten Frühjahr darf man gespannt sein!

Die vorgestellten Projekte vermitteln, dass Matthias Sauerbruch aus dem Erfordernis der Nachhaltigkeit eine neue Architektursprache entwickelt hat, die richtungsweisend für das Bauen im 21. Jahrhundert ist.

Inspiziert durch den großartigen Vortrag gab es beim anschließenden Empfang mit Imbiss und Frankenwein noch interessante Gespräche und Diskussionen, an denen sich Professor Sauerbruch lebhaft beteiligte.

für den Architektur-Treff Bayreuth:

Dipl.-Ing. Marion Resch-Heckel, Architektin

„AbgefahrenWohnen“

Architektur-Treff Ansbach organisierte zweite „Linie Architektur“

Ein überaus spannendes Kontrastprogramm von verschiedenen Wohnkonzepten hat am Samstag, 14. Juli 2007, der Architektur-Treff Ansbach im Treffpunkt Architektur Ober- und Mittelfranken der Bayerischen Architektenkammer in Zusammenarbeit mit der Regierung von Mittelfranken und der Stadt Ansbach im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Linie Architektur“ geboten. Bei der mehrstündigen Exkursion ließen sich gut dreißig Architekturinteressierte fünf Objekte von ihren Architekten und Bewohnern näher bringen. Die Vielschichtigkeit des Wohnens, abhängig von Lebensgewohnheiten und finanziellem Rahmen, stand bei dem Spektrum vom Geschosswohnungsbau über temporäres

Wohnen und Wohnen in historischer Bausubstanz bis hin zum individuell gestalteten Wohndesign im Vordergrund.

Vom Schloßplatz führte die Tour zunächst in die Ansbacher Dollmannstraße. Die Geschosswohnungsbauten aus den 60er Jahren wurden in den Jahren 2003 bis 2005 energetisch generalsaniert und bieten heute kostengünstiges Wohnen bei niedrigen Nebenkosten (Bauherr: Joseph-Stiftung, Bamberg). Die sorgfältige Materialwahl bei neuen Balkonen, Eingangshäusern, Müll- und Fahrradunterständen wertet den gesamten Straßenzug deutlich auf.

Der Bauherr des Wohnhauses in Ansbach-Hennenbach, Peter Schuhbauer (Ausführung durch Dipl.-Ing. (FH) Erdemir Akcakoyun), erläuterte den Interessenten, wie man – von internationaler Architektur inspiriert – auch auf heimischem Boden bauen kann. Die Sichtbetonkonstruktion sei in Maßarbeit gefertigt und biete mit ihrer überlappenden Wellenstruktur interessante Feingliedrigkeit.

Von Hennenbach aus führte die „Linie Architektur“ nach Wimmelbach bei Flachslanden, wo sowohl der Architekt (Dipl.-Ing. (FH) Peter Dürschinger von dürschinger-architekten, Fürth) wie auch Robert Löblein, der Bauherr eines Wochenendhauses, von der Einfachheit der zeitgemäßen Architektur sprachen und Alt und Jung begeisterten. Das Gebäude ist speziell auf das steile Hanggrundstück zugeschnitten und bietet mit seiner klaren Architektursprache sowohl Rückzugsmöglichkeiten für die Bewohner als auch einen traumhaften Ausblick über das grüne Tal.

Als Kontrastpunkt steuerte der Architekturbus dann bewusst das gelungen sanierte Schloss Ickelheim (Bauherr und Planer: Architekt Dipl.-Ing. Winfried Ulm) an. Der Schlossherr erläuterte die Geschichte des Baus und ging anschließend auf die Maßnahmen der Sanierung ein. Hier konnten sich die Teilnehmer von der räumlichen Großzügigkeit und dem Wohnen hinter dicken Mauern und Einfachverglasung überzeugen lassen.

Mit dem letzten Objekt der diesjährigen „Linie Architektur“ überraschten die Organisatoren das Publikum erneut. Am Rande einer Neubausiedlung in Cadolzburg empfing Architekt Peter Dürschinger (mit Mitarbeiterin Dipl.-Ing. Kerstin Reuter) den Bus vor einem Wohnhaus



↑ Nahezu dichtes Gedränge herrschte auf dem schmalen Pfad zur Terrasse des Wochenendhauses in Wimmelbach (dürschinger architekten, Fürth)

inmitten einer riesigen Streuobstwiese mit Panoramafassaden und dem vollständig durchgestalteten Innenraum (Innenarchitekten planspiele, Eckental) ist das Wohnhaus der Familie Oppel ein Beispiel für die komplett gestaltete Variante des Wohnens.

Die überaus gute Stimmung bei Publikum, Bauherren und Planern beeindruckte die Organisatoren des „Architektur-Treffs Ansbach“, Architekt Dipl.-Ing. Gerhard Binner und Dipl.-Ing. Michael Oliver Ruppert. Schon im vergangenen Jahr hatte man sich deswegen kurzerhand entschlossen, die junge Veranstaltungsreihe fortzusetzen. Beeindruckend sei das durchaus vorhandene Interesse der Menschen an dem oft zu wenig diskutierten Thema Architektur. Man werde zukünftig verstärkt mit dieser und anderen Veranstaltungen versuchen, die Menschen anzusprechen und von der Wichtigkeit guten Bauens im ländlichen Raum zu überzeugen.

für den Architektur-Treff Ansbach:
Dipl.-Ing. Gerhard Binner, Architekt
Dipl.-Ing. Michael Oliver Ruppert

Bitte vormerken: aktuelle Termine!

Qualität zählt: Raumakustik

Vortrag am 18. September in München

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Qualität zählt“ berichten seit 2005 Architekten und Ingenieure an jeweils vier Abenden pro Jahr von ihrer Arbeit.

Der nächste Vortrag findet am **Dienstag, 18. September 2007, 19.00 Uhr**, statt.

Begrüßung: Ministerialdirektor Josef Poxleitner,
Leiter der Obersten Baubehörde

Grußwort: Gerhard Hess, Hauptgeschäftsführer des
Bayerischen Bauindustrieverbands

Vortrag: Raumakustik. Eine Ingenieuraufgabe im Spannungsfeld zwischen Gestaltung und Funktion, Kommunikation und Musik

Referent: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Gerhard Müller, München

Veranstaltungsort: Foyer der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Franz-Josef-Strauß-Ring 4, 80539 München

Veranstalter: Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Bayerische Architektenkammer, Bayerische Ingenieurekammer-Bau, Bund Deutscher Architekten BDA Bayern, Verband Beratender Ingenieure Bayern, Bayerischer Bauindustrieverband, Bayerische Baugewerbeverbände, Beton Marketing Süd GmbH

Anmeldung: Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Franz-Josef-Strauß-Ring 4, 80539 München, Fax 089 2192-13350, poststelle@stmi-obb.bayern.de

Weitere Informationen: www.qualitaet-zaehlt.de

1. Bayerisches Flächenspar-Forum vom 26. bis 28. September in Laufen

Das „Bayerische Flächenspar-Forum“, das erstmals vom 26.-28. September 2007 in Laufen stattfinden wird, informiert über aktuelle Projekte, innovative Studien und praktische Umsetzungen zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und bringt Wissenschaft, Planung und kommunale Praxis in offener Diskussion zusammen.

Ansprechpartner: Bayerisches Landesamt für Umwelt,
Referat 15, 86177 Augsburg, Telefon 0821/9071-5344,
Telefax 0821/9071-5536

claus.hensold@lfu.bayern.de, www.bayern.de/lfu

Den Flyer zur Anmeldung finden Sie im Internet unter www.anl.bayern.de

Besuchen Sie bitte auch den Internet-Auftritt des Bayerischen Umweltministeriums zum Flächensparen:
www.boden.bayern.de

*Verbindliche Anmeldung wird bis 6. September 2007
erbeten.*

„Die Entstehung der mittelalterlichen Stadt Abensberg“

Vortrag von Professor Klaus Humpert am
2. Oktober in Abensberg

Am **Dienstag, 2. Oktober 2007, 17.00 Uhr**, wird Professor Klaus Humpert im **Aventinum, Osterriedergasse 6, 93326 Abensberg** (Niederbayern), einen Vortrag mit dem Titel „Die Entstehung der mittelalterlichen Stadt Abensberg – neueste Erkenntnisse aus der Forschung zur Stadtplanung“ halten.

Klaus Humpert ist emeritierter Professor für Städtebau an der Fakultät Architektur und Stadtplanung der Universität Stuttgart. Sein besonderes Forschungsinteresse gilt der Entstehung von Stadtstrukturen. Er wird nicht nur anhand des Beispiels der Stadt Abensberg nachweisen, dass die Vorstellung von einer über Jahrhunderte gewachsenen Stadt ein Irrtum ist. Viele der zunächst organisch erscheinenden Grundrisse stellen sich bei näherer Untersuchung als Ergebnis bewusster Entscheidungen und Leistungen von Planern heraus. Professor Humpert wird neue Forschungsergebnisse vorstellen, die zeigen, dass nicht nur die Stadt Abensberg, sondern viele deutsche Städte, so auch die Stadt München, in einer einzigen großen Maßnahme eingemessen wurden, also auf einer exakten Geometrie beruhen.

Veranstalter: Stadt Abensberg, Stanglmeier-Stiftung,
Brauerei Kuchlbauer und kplan AG

Informationen und Anmeldung: Telefon 09443/
903288, Telefax 09443/903289, anna.jakob@kplan.de

Eintritt frei

Fortbildungsveranstaltungen der Bayerischen Architektenkammer

Aus Platzgründen können wir leider nicht mehr die umfassenden Veranstaltungsankündigungen veröffentlichen. Nähere Hinweise und sämtliche Termine für das 1. Halbjahr entnehmen Sie bitte dem Programm 2/2007, das im August an alle Kammermitglieder versandt wurde, oder unter www.byak.de/akademie0207/index.html.

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranst.- Nummer	Veranstalter und Anmeldung
17.9.2007 9.30 bis 19.00 Uhr 18.9.2007 9.00 bis 18.30 Uhr	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München	Workshop „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Architekten“ Referenten: J. Blank, München; Th. Drexel, Friedberg; M. Mai, Berlin; W. Warning, Bayern 2 Radio, München Leitung: Dr. O. Herwig, München; B. Zarges, ByAK München	€ 320,- Gäste € 480,-	27266	Bayerische Architekten- kammer – Akademie für Fort- und Weiterbildung
18.9.2007 10.00 bis 17.00 Uhr	Palatinum, Bohlingstraße 1, 67112 Mutterstadt	Seminar „Nachweis der Wirtschaftlichkeit Energieverbrauch senkender Maßnahmen“ Referent: Prof. Dr.-Ing. R. Neddermann, Remshalden Information und Anmeldung: Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Hindenburgplatz 6, 55118 Mainz, Telefon 06131/9960-27, Telefax 06131/614926, www.diearchitekten.org , lgs@akrp.de	€ 165,- Gäste € 195	–	Hausanschrift: Haus der Architektur (HdA), Waisenhausstraße 4, 80637 München Postanschrift: Postfach 19 01 65, 80601 München Telefon:
19.9.2007 17.00 bis 20.00 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Informationsveranstaltung „Die Energieeinsparverordnung 2007“ Referenten: Dipl.-Ing. (FH) R. Dirk, Regensburg; Dr. sc. techn. G. Seunig, München Wiederholung am 6.11.2007 in Nürnberg	€ 45,- Gäste € 70,-	27217	
25.9.2007 18.00 bis 20.00 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Informationsabend zum Lehrgang „Mediation im Planungs-, Bau- und Umweltbereich“	–,-	27213	(089) 13 98 80-0 Durchwahl Akademie: (089) 13 98 80-32/-34/-43
26.9.2007 10.00 bis 17.00 Uhr	Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Hindenburgplatz 6, 55118 Mainz	Seminar „Sonderfälle der Honorarvereinbarung und Honorarermittlung beim Bauen im Bestand“ Referent: RA V. Fett, Mainz Information und Anmeldung: Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Hindenburgplatz 6, 55118 Mainz, Telefon 06131/9960-27, Telefax 06131/614926, www.diearchitekten.org , lgs@akrp.de	€ 150,- Gäste € 180,-	–	Telefax: (089) 13 98 80-33, E-Mail: akademie@byak.de
Teil 1: 26./27.9.2007 2. Teil: 11./12.10.2007	Exerzitien- und Bildungshaus Schloss Hirschberg, 92339 Beilngries Haus der Architektur, 80637 München	Lehrgang „Bauen im Bestand – Planerische und rechtliche Aspekte“ Referenten: BD K. Frey, Eichstätt; Dipl.-Ing. J. Grad, Ingolstadt; Prof. Dipl.-Ing. J. Homeier, FH München; RA Dr. jur. P. Eichhorn, München; RA Dipl.-Ing. Th. Gritschneider, München; Dr. R. Neubauer, München; Prof. Dipl.-Ing. C. Richarz, FH München; Dipl.-Ing. Ch. Steinlehner, München Leitung: Prof. Dipl.-Ing. J. Homeier, FH München	€ 590,- Gäste € 750,-	27246	
26./27.9.2007 jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Reihe „Eintragungsvoraussetzungen“ Die weiteren Termine dieser Reihe (insgesamt sechs Seminare) entnehmen Sie bitte dem Programm der Akademie. Seminar „VOB – Ausschreibung und Vergabe“ Referenten: Dipl.-Ing. Ch. Köhler, München; MR Dr.-Ing. W. Zahnmesser, OBB München Wiederholung am 10./11.1.2008 in München	gesamte Reihe € 640,- € 160,- Gäste € 250,-	27280 27286	
10.10.2007 9.00 bis 16.30 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Termin- und Kapazitätsplanung“ Referent: Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. W. Kalusche, TU Cottbus Wiederholung am 13.11.2007 in München	€ 80,- Gäste € 140,-	27273	
17./18.10.2007 jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Architektenvertrag und Bauvertrag“ Referent: RA Dr. A. O. Vogel, München Wiederholung am 12./13.12.2007 in München	€ 160,- Gäste € 250,-	27284	
27.9., 4.10., 11.10., 18.10., 25.10., 8.11., 15.11., 22.11.2007 jeweils 18.35 bis 20.50 Uhr	British Teaching Centre, Rosental 7/Aufgang 1, 80331 München	Sprachkurs „English for Architects“ Referent: P. Birkett, München Information und Anmeldung: British Teaching Centre, Frau Simone Staudenrauss, Rosental 7/Aufgang 1, 80331 München, Telefon 089/232309-23, Telefax 089/232309-24, info@britishteachingcentre.com , www.britishteachingcentre.com	€ 330,-	–	
11.10.2007 17.00 bis 20.00 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Informationsveranstaltung „Die Rolle von Architekten bei PPP-Projekten“ Referenten: MRin Dipl.-Ing. G. Engel, OBB München; Dipl.-Ing. M. Frick, München; Dipl.-Ing. P. Waldmann, Stadt Nürnberg Moderation: Dipl.-Ing. O. Voitl, ByAK München			

Wanderausstellung „Barrierefrei bauen“

Termin	Ausstellungsort	Öffnungszeiten
5. bis 28.9.2007	Landratsamt Berchtesgadener Land, Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall	Montag bis Mittwoch 8.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Eröffnung: 4.9.2007, 19.00 Uhr		

Auskünfte: Bayerische Architektenkammer – Beratungsstelle „Barrierefreies Bauen“, Waisenhausstraße 4, 80637 München, Postfach 19 01 65, 80601 München, Telefon (089) 13 98 80-31 (Frau Marianne Bendl), Telefax (089) 13 98 80-33, E-Mail: barrierefrei@byak.de

Die Beratungstermine 2007 in München, Nürnberg und Würzburg wurden im DAB 1/2007, S. BY 14, veröffentlicht (siehe auch www.byak.de/barrierefrei/barrfrei_beratungstermine.html).

Veranstaltungsprogramme der Treffpunkte Architektur für Oberfranken und Mittelfranken, Unterfranken und Schwaben

Um auch den Kammermitgliedern, die die Veranstaltungsprogramme der Treffpunkte Architektur für Oberfranken und Mittelfranken, Unterfranken und Schwaben nicht direkt erhalten, Gelegenheit zu geben, sich über das jeweilige Programm zu informieren, veröffentlichen wir an dieser Stelle die aktuellen Veranstaltungsangebote des laufenden Monats.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage www.byak.de unter Treffpunkt Architektur Ober- und Mittelfranken, Treffpunkt Architektur Unterfranken sowie Treffpunkt Architektur Schwaben.

Treffpunkt Architektur Oberfranken und Mittelfranken der Bayerischen Architektenkammer

Gemeinsamer Veranstaltungskalender der ober- und mittelfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
13.9.2007 10.00 bis 16.00 Uhr	Fachhochschule, Bahnhofstraße 87, 90402 Nürnberg	Fachtagung „Soziale Stadterneuerung“ (siehe DAB 8/2007, Seite BY 16)	–,-	Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Info-Telefon (089) 21 92-34 80
18.9. bis 12.10.2007	Treffpunkt Architektur, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg	Ausstellung „Architekturobjekte: Markus Aichinger, Nürnberg“ Ausstellungseröffnung: 17.9.2007, 19.00 UHR	–,-	VFA Mittelfranken, www.vfa-franken.de
19.9.2007 16.00 Uhr	BA für Arbeit, Tafelhofstraße, 90443 Nürnberg	Ortgang „Bundesagentur für Arbeit, IT-Systemhaus“ Führung: Architekten Niederwöhrmeier und Kief, Nürnberg	–,-	BDA-Kreisverband Nürnberg- Mittelfranken-Oberfranken, Info-Telefon (09 11) 53 69 50
21.9.2007 16.00 Uhr	Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Straße 62, 90491 Nürnberg	Führung für Kinder von fünf bis zehn Jahren: Der Kindermusiker Geraldino und der Architekt Dirk Leeven führen die Kinder hinter die Kulissen der neuen Tafelhalle	–,-	Treffpunkt Architektur, Info-Telefon (09 11) 274 32 60
26.9.2007 19.00 Uhr	Villa Leon, Philipp-Körber-Weg 1, 90439 Nürnberg	Ortgang „Leonhardspark. Vom Wettbewerb zum neuen Stadtquartier“ Führung: Hans-Joachim Schläßl, Nürnberg	–,-	BDA-Kreisverband Nürnberg- Mittelfranken-Oberfranken, Info-Telefon (09 11) 53 69 50
27.9.2007 19.00 Uhr	Cinecitta, Gewerbemuseums- platz 3, 90403 Nürnberg	Filmvorführung mit anschließender Diskussion „Architektur und Film: Traumhäuser“ mit Sabine Reeh, Bayerisches Fernsehen, und Beate Kreutzer, Augsburg	–,-	BDA-Kreisverband Nürnberg- Mittelfranken-Oberfranken, Info-Telefon (09 11) 53 69 50
1.10.2007 17.30 bis 19.00 Uhr	Universität, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth	Diskussionsveranstaltung „Planung als Berufsfeld“ mit Leonhard Valier, Bamberg, und Kristina Vogelsang, Nürnberg	–,-	Deutsche Gesellschaft für Geographie, Info-Telefon (09 21) 55 22 57
3. 10. bis 7.10.2007	Treffpunkt bitte beim Veranstalter erfragen	Exkursion: Graz		AIV Nürnberg, Info-Telefon (09 11) 393 08 42
3.10. bis 6.10.2007	Treffpunkt bitte beim Veranstalter erfragen	Exkursion: Voralberg	€ 400,-	VFA Mittelfranken, Info-Telefon (091 73) 779 77

Treffpunkt Architektur Unterfranken der Bayerischen Architektenkammer Gemeinsamer Veranstaltungskalender der unterfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
4.9.2007 19.30 Uhr	Chaminsky, v.-Becker-Straße 2, 97072 Würzburg	LP10-Treffen	–,-	LP10, Info-Telefon (09 31) 321 93 21
14.9.2007 15.00 Uhr	Eingang Botanischer Garten, Julius-von-Sachs-Platz 4, 97084 Würzburg	Ortstermin „Sanierung der Schaugewächshäuser im Botanischen Garten“	–,-	BDB, Info-Telefon (09 31) 79 61 60
15./16.9.2007	Abfahrtszeit und -ort bitte beim Veranstalter erfragen	Exkursion: BUGA in Gera und Ronneburg (Thüringen)		LP10, Info-Telefon (09 31) 321 93 21
18.9.2007 20.00 Uhr	Treffpunkt Architektur, Herrnstraße 3, 97070 Würzburg	Werkbericht Bembé Architekten, Dießen am Ammersee	–,-	baucoop, Info-Telefon (09 31) 57 30 22
30.9. bis 2.10.2007	Abfahrtszeit und -ort bitte beim Veranstalter erfragen	Exkursion: Südtirol	€ 330,-	AIV Schweinfurt, Info-Telefon (097 21) 739 20

Treffpunkt Architektur Schwaben der Bayerischen Architektenkammer Gemeinsamer Veranstaltungskalender der schwäbischen Architektenverbände und -gruppierungen

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
8.9.2007 13.00 bis 18.00 Uhr	Treffpunkt bitte beim Veranstalter erfragen	Häuserfahrt zu Denkmälern im Augsburg Führung: Wolfgang Weise, Friedberg	–,-	Stadt Friedberg und Architekten- runde Friedberg, Info-Telefon (08 21) 56 55 23
13.9. bis 18.11.2007	Architekturmuseum, Thelottstraße 11, 86150 Augsburg	Ausstellung „Neue Architektur in Südtirol 2000 bis 2006“ Ausstellungseröffnung: 12.9.2007, 19.00 Uhr	–,-	Architekturmuseum Schwaben, Info-Telefon (09 31) 321 93 21
26.9.2007 18.00 Uhr	Schloss Hohen- schwangau, 87645 Hohen- schwangau	Besichtigung: Schloss und Garten Hohenschwangau Führung: Heidi Frank-Krieger, Kaufbeuren	–,-	Planertreff Schwaben, Info-Telefon (083 41) 416 97

Veranstaltungsprogramme der Netzwerk-Gruppierungen

Um auch den Kammermitgliedern, die die Veranstaltungsprogramme der im „Netzwerk“ zusammengeschlossenen regionalen Gruppierungen nicht direkt erhalten, Gelegenheit zu geben, sich über das jeweilige Programm zu informieren, veröffentlichen wir an dieser Stelle die aktuellen Veranstaltungsangebote, soweit sie nicht bereits in den Veranstaltungskalendern der Treffpunkte aufgeführt sind.

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
17.9.2007 19.00 Uhr	Festsäle der Residenz, 92318 Neumarkt i. d. Oberpfalz	Vortrag „Auf die Zukunft bauen. Planen, Bauen, Wohnen im 21. Jahrhundert“ Referent: Dr. Franz Alt, Baden-Baden	–,-	Initiative „Architektur, & Baukultur“ und BDA Niederbayern-Oberpfalz, Info-Telefon (091 81) 477 40
22.9.2007	Abfahrtszeit und Treffpunkt bitte beim Veranstalter erfragen	Architekturexkursion an den Ammersee (in Zusammenarbeit mit dem Wessobrunner Kreis)	€ 28,-	Architektur und Kunst e. V. Landshut, Info-Telefon (08 71) 27 37 91

pavatex®

Schweizer Holzfaserplatten.
Baustoffe der Natur.

*Der Dämmstoff für
besseren Wärmeschutz,
Hitzeschutz, Schallschutz
und Brandschutz.*



***Dächer, Wände
und Böden
innovativ sanieren***

*Holzfaserdämmstoffe –
seit Jahrzehnten bewährt
und ökologisch*

PAVATEX GmbH

Wangener Straße 58
88299 Leutkirch
Tel. 0 75 61/98 55-0
Fax 0 75 61/98 55-30
www.pavatex.de



Seit 1972 etabliertes und gut eingeführtes Architekturbüro
im Raum westlich von Erlangen sucht

Nachfolger

aufgrund altersbedingtem Rückzug

Tätigkeitsschwerpunkte des zentral gelegenen und komplett
ausgestatteten Büros sind Gesamtleistungen nach HOAI in
allen Bereichen des Hochbaus, wie Hotels, Gewerbe- und
Wohnbauten sowie Schulen.

Erwartet wird ein/e Dipl.-Ing. mit mehrjähriger Erfahrung,
sicherem Auftreten, zielstrebig kreativ, wirtschaftlich
denkend, modernes Architekturverständnis.

Zuschriften unter **Chiffre COR 00 001 531**
corps. Corporate Publishing Services GmbH
Nadine König • Postfach 101102 • 40002 Düsseldorf

**Für eine Welt ohne
Hunger und Armut.**

Weitere Informationen: www.welthungerhilfe.de



**welt
hunger
hilfe**

Sparkasse KölnBonn
Konto 1115
BLZ 370 501 98

Das **Deutsche Architektenblatt**
bietet unter den monatlich
erscheinenden Fachzeitschriften für
Architekten aller Fachrichtungen
den umfangreichsten Stellenmarkt.

Wir beraten Sie gern:

corps. Corporate Publishing Services GmbH
Postfach 101102
40002 Düsseldorf

Dagmar Schaafs
Telefon (02 11) 8 87-31 93
E-Mail: dagmar.schaafs@corps-verlag.de